

Kirchliches Amtsblatt

der Evangelischen Kirche von Westfalen

121

Nr. 6

Bielefeld, 30. Juni 2018

Inhalt

Arbeitsrechtsregelungen

Kirchliches Arbeitsrecht.....	122
I. Arbeitsrechtsregelung zur Änderung des BAT-KF und anderer Arbeitsrechtsregelungen.....	122
II. Arbeitsrechtsregelung zur Änderung des BAT-KF – Allgemeiner Entgeltgruppenplan zum BAT-KF – Fachkräfte in Diakoniestationen.....	138
III. Arbeitsrechtsregelung zur Änderung der Arbeitsrechtsregelung zur Entgeltumwandlung für die freiwillige Zusatzversicherung.....	139

Urkunden

Aufhebung der Teilung der 2. Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Gronau.....	139
Bestimmung des Stellenumfanges der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Borgholzhausen.....	140

Bekanntmachungen

Siegel des Verbandes der Ev. Kirchenkreise Arnsberg, Iserlohn, Lüdenscheid-Plettenberg und Soest.....	140
---	-----

Siegel der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde, Ev. Kirchenkreis Soest.....	140
Verlust eines Normalsiegels mit dem Bezeichen „1“ des Ev. Kirchenkreises Arnsberg..	141

Personalnachrichten

Berufungen.....	141
-----------------	-----

Stellenangebote

Pfarrstellen.....	141
Evangelische Kirche von Westfalen.....	141
Kreispfarrstellen.....	141
Gemeindepfarrstellen.....	141
Pfarrerin/Pfarrer als Dozentin/Dozent für das Pädagogische Institut.....	141
Pfarrerin/Pfarrer für den Regionaldienst des Amtes für MÖWe.....	142
Sonstige Stellen.....	143
Landeskirchenmusikdirektorin/Landeskirchenmusikdirektor.....	143

Rezensionen

Ellen Ueberschär (Hrsg.): „Deutscher Evangelischer Kirchentag – Wurzeln und Anfänge“ Rezensentin: Gudrun Mawick.....	143
---	-----

Arbeitsrechtsregelungen

Kirchliches Arbeitsrecht

Landeskirchenamt Bielefeld, 28.05.2018
Az.: 300.313

Die Rheinisch-Westfälisch-Lippische Arbeitsrechtliche Kommission hat auf Grund von § 2 Absatz 2 des Arbeitsrechtsregelungsgesetzes (ARRG) am 25. April 2018 die nachstehende Arbeitsrechtsregelung beschlossen, die hiermit gemäß § 15 Absatz 1 Satz 2 ARRG bekannt gemacht wird. Die Arbeitsrechtsregelung ist gemäß § 3 Absatz 1 ARRG verbindlich.

I. Arbeitsrechtsregelung zur Änderung des BAT-KF und anderer Arbeitsrechtsregelungen Vom 16. Mai 2018

Artikel 1 Änderung des Bundes-Angestellten-Tarifvertrages in kirchlicher Fassung (BAT-KF)

§ 1 Änderung des BAT-KF zum 1. Juni 2018

Der Bundes-Angestellten-Tarifvertrag in kirchlicher Fassung (BAT-KF), der zuletzt durch die Arbeitsrechtsregelung vom 25. April 2018 geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Mitarbeitende der Entgeltgruppen 1 bis 6, S1 bis S3, KR 2a bis KR 4a, SE2 bis SE5 und SD2 bis SD5 erhalten eine Einmalzahlung von 250 Euro zusammen mit dem Entgelt für den Monat Juni 2018. § 18 gilt entsprechend.
2. § 8 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 2 Satz 3 wird die Angabe „0,82“ durch die Angabe „0,85“ ersetzt.
 - b) In Absatz 3 Satz 1 wird die Angabe „0,29“ durch die Angabe „0,30“ ersetzt.
3. In § 14 Absatz 4 Satz 3 wird die Angabe „58,82“ jeweils durch die Angabe „60,70“ und die Angabe „94,08“ jeweils durch die Angabe „97,08“ ersetzt.
4. In § 15 Satz 1 wird die Angabe „115,49“ durch die Angabe „119,17“ ersetzt.
5. Anlage 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Berufsgruppe 1.3 wird in Anmerkung 10 die Angabe „17“ durch die Angabe „18“ und die Angabe „19“ durch die Angabe „20“ ersetzt.
 - b) Berufsgruppe 5.1 wird wie folgt geändert:

In Anmerkung 4 und Anmerkung 5 wird jeweils die Angabe „700,00“ durch die Angabe „773,79“ ersetzt.

6. Die Anlagen 4a bis 4e und Anlage 5 erhalten die aus Anhang 1 ersichtliche Fassung.

§ 2

Änderung des BAT-KF zum 1. Dezember 2018

Der Bundes-Angestellten-Tarifvertrag in kirchlicher Fassung (BAT-KF), zuletzt geändert durch § 1 dieses Artikels, wird wie folgt geändert:

Anlage 4c und 5 Nr. 2 erhalten die aus Anhang 2 ersichtliche Fassung.

§ 3

Änderung des BAT-KF zum 1. Januar 2019

Der Bundes-Angestellten-Tarifvertrag in kirchlicher Fassung (BAT-KF), zuletzt geändert durch § 2 dieses Artikels, wird wie folgt geändert:

1. § 8 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 2 Satz 3 wird die Angabe „0,85“ durch die Angabe „0,88“ ersetzt.
 - b) In Absatz 3 Satz 1 wird die Angabe „0,30“ durch die Angabe „0,31“ ersetzt.
2. In § 14 Absatz 4 Satz 3 wird die Angabe „60,70“ jeweils durch die Angabe „62,58“ und die Angabe „97,08“ jeweils durch die Angabe „100,08“ ersetzt.
3. In § 15 Satz 1 wird die Angabe „119,17“ durch die Angabe „122,85“ ersetzt.
4. § 26 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird folgender Satz 2 angefügt.
„Mitarbeitende, die das ganze Jahr in Wechselschicht arbeiten, erhalten zusätzlich zu dem sich aus Buchstabe a ergebenden Zusatzurlaub einen zusätzlichen Arbeitstag Zusatzurlaub.“
 - b) In Absatz 2 wird die Angabe „36“ durch die Angabe „37“ ersetzt.
5. Anlage 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Berufsgruppe 1.3 wird in Anmerkung 10 die Angabe „18“ durch die Angabe „19“ und die Angabe „20“ durch die Angabe „21“ ersetzt.
 - b) Berufsgruppe 5.1 wird wie folgt geändert:
In Anmerkung 4 und Anmerkung 5 wird jeweils die Angabe „773,79“ durch die Angabe „797,70“ ersetzt.
6. Die Anlagen 4a, 4b, 4d und 4e sowie Anlage 5 Nr. 1, 3 und 4 erhalten die aus Anhang 3 ersichtliche Fassung.

§ 4

Änderung des BAT-KF zum 1. Januar 2020

Der Bundes-Angestellten-Tarifvertrag in kirchlicher Fassung (BAT-KF), zuletzt geändert durch § 3 dieses Artikels, wird wie folgt geändert:

§ 26 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 Satz 2 werden die Wörter „einen zusätzlichen Arbeitstag“ durch die Wörter „zwei zusätzliche Arbeitstage“ ersetzt.
- b) In Absatz 2 wird die Angabe „37“ durch die Angabe „38“ ersetzt.

§ 5

Änderung des BAT-KF zum 1. März 2020

Der Bundes-Angestellten-Tarifvertrag in kirchlicher Fassung (BAT-KF), zuletzt geändert durch § 4 dieses Artikels, wird wie folgt geändert:

1. § 8 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 2 Satz 3 wird die Angabe „0,87“ durch die Angabe „0,88“ ersetzt.
 - b) In Absatz 3 Satz 1 verbleibt die Angabe „0,31“ unverändert.
2. In § 14 Absatz 4 Satz 3 wird die Angabe „62,58“ jeweils durch die Angabe „63,24“ und die Angabe „100,08“ jeweils durch die Angabe „101,14“ ersetzt.
3. In § 15 Satz 1 wird die Angabe „122,85“ durch die Angabe „124,15“ ersetzt.
4. Anlage 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Berufsgruppe 1.3 wird in Anmerkung 10 die Angabe „19“ durch die Angabe „20“ und die Angabe „21“ durch die Angabe „22“ ersetzt.
 - b) Berufsgruppe 5.1 wird wie folgt geändert:
In Anmerkung 4 und Anmerkung 5 wird jeweils die Angabe „797,70“ durch die Angabe „806,16“ ersetzt.
5. Die Anlagen 4a bis 4e und Anlage 5 erhalten die aus Anhang 4 ersichtliche Fassung.

§ 6

Änderung des BAT-KF zum 1. Januar 2021

Der Bundes-Angestellten-Tarifvertrag in kirchlicher Fassung (BAT-KF), zuletzt geändert durch § 5 dieses Artikels, wird wie folgt geändert:

§ 26 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 Satz 2 werden die Wörter „zwei zusätzliche Arbeitstage“ durch die Wörter „drei zusätzliche Arbeitstage“ ersetzt.
- b) In Absatz 2 wird die Angabe „38“ durch die Angabe „39“ ersetzt.

§ 7

Übergangsregelung

Soweit für die Ermittlung von Entgeltbestandteilen auf die maßgeblichen Vomhundertsätze abgestellt wird und keine andere Regelung besteht, betragen die maßgeblichen Vomhundertsätze für die Mitarbeitenden

am 1. Juni 2018	3,19 %
am 1. Januar 2019	3,09 %
am 1. März 2020	1,06 %

Dies gilt insbesondere für die Berechnung von individuellen Zwischenstufen, die Dynamisierung von tariflichen Zulagen, für die die Dynamisierung über die allgemeine Entgeltanpassung vereinbart ist, die Berechnung des Abbaus von Zulagen, für die als Basis der Abschmelzung die allgemeine Entgeltanpassung gilt.

Artikel 2

Änderung der Ordnung zur Regelung der Rechtsverhältnisse der kirchlichen Auszubildenden (AzubiO)

Die Ordnung zur Regelung der Rechtsverhältnisse der kirchlichen Auszubildenden (AzubiO), die zuletzt durch Arbeitsrechtsregelung vom 22. Februar 2017 geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 14 Absatz 1 Satz 1 wird die Angabe „29“ durch die Angabe „30“ ersetzt.
2. Die Entgeltordnung für die kirchlichen Auszubildenden – AzubiEntO – Anlage 1 zur Ordnung zur Regelung der Rechtsverhältnisse der kirchlichen Auszubildenden (AzubiO) wird wie folgt geändert:
 - a) § 1 Absatz 1 erhält folgende Fassung:
„(1) Das Ausbildungsentgelt gemäß § 8 Absatz 1 der Ordnung zur Regelung der Rechtsverhältnisse der kirchlichen Auszubildenden (AzubiO) beträgt monatlich:

	vom 1. Juni 2018 bis 30. November 2018 Euro	ab 1. Dezember 2018 Euro
im ersten Ausbildungsjahr	968,22	1.018,22
im zweiten Ausbildungsjahr	1.018,20	1.068,20
im dritten Ausbildungsjahr	1.064,02	1.114,02
im vierten Ausbildungsjahr	1.127,59	1.177,59

Artikel 3

Änderung der Ordnung zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Schülerinnen und Schüler in der Ausbildung nach dem Krankenpflegegesetz, nach dem Hebammengesetz und in der Krankenpflegehilfe (KrSchO)

Die Ordnung zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Schülerinnen und Schüler in der Ausbildung nach dem Krankenpflegegesetz, nach dem Hebammengesetz und in der Krankenpflegehilfe (KrSchO), die zuletzt

durch die Arbeitsrechtsregelung vom 22. Februar 2017 geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 16 Absatz 1 Satz 1 wird die Angabe „29“ durch die Angabe „30“ ersetzt.
2. Die Entgeltordnung für die Schülerinnen und Schüler in der Ausbildung nach dem Krankenpflegegesetz, nach dem Hebammengesetz und in der Krankenpflegehilfe – KrSchEntO – Anlage 1 zur Ordnung zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Schülerinnen und Schüler in der Ausbildung nach dem Krankenpflegegesetz, nach dem Hebammengesetz und in der Krankenpflegehilfe (KrSchO) wird wie folgt geändert:

- a) § 1 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Das Ausbildungsentgelt gemäß § 10 Absatz 1 der Ordnung zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Schülerinnen und Schüler in der Ausbildung nach dem Krankenpflegegesetz, nach dem Hebammengesetz und in der Krankenpflegehilfe (KrSchO) beträgt monatlich:

- a) für die Schülerin/den Schüler in der Krankenpflege und in der Kinderkrankenpflege sowie die Hebammenschülerin und den Schüler in der Entbindungspflege:

	vom 1. Juni 2018 bis 30. November 2018 Euro	ab 1. Dezember 2018 Euro
im ersten Ausbildungsjahr	1.090,69	1.140,69
im zweiten Ausbildungsjahr	1.152,07	1.202,07
im dritten Ausbildungsjahr	1.253,38	1.303,38

- b) für die Schülerin/den Schüler in der Krankenpflegehilfe:

	vom 1. Juni 2018 bis 30. November 2018 Euro	ab 1. Dezember 2018 Euro
	1.022,14	1.072,14

Artikel 4 Änderung der Ordnung zur Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen/Praktikanten (PraktO)

Die Ordnung zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Praktikantinnen/Praktikanten (PraktO), die zuletzt durch Arbeitsrechtsregelung vom 22. Februar 2017 geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

§ 2 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Das Entgelt beträgt monatlich:

für die Praktikantinnen/den Praktikanten für den Beruf	vom 1. Juni 2018 bis 30. November 2018 Euro	ab 1. Dezember 2018 Euro
des Sozialarbeiters, Sozialpädagogen, Heilpädagogen, Gemeindepädagogen in der Ev. Kirche im Rheinland	1.776,21	1.826,21
der pharm.-techn. Assistentin, der Erzieherin, des Gemeindehelfers, des Jugendsekretärs, der Altenpflegerin, der Familienpflegerin, der Heilerziehungspflegerin	1.552,02	1.602,02
der Kinderpflegerin, des Masseurs und medizinischen Bademeisters	1.495,36	1.545,36

Artikel 5 Änderung der Ordnung zur Förderung eines gleitenden Übergangs in den Ruhestand (Altersteilzeitordnung – ATZO)

Die Ordnung zur Förderung eines gleitenden Übergangs in den Ruhestand (Altersteilzeitordnung – ATZO), die zuletzt durch Arbeitsrechtsregelung vom 10. Mai 2016 geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

In § 2 Absatz 2 Satz 3 wird die Angabe „1. Januar 2020“ durch die Angabe „1. Januar 2022“ ersetzt.

Artikel 6 Ordnung zur Beschäftigungssicherung für kirchliche Mitarbeitende (BSO)

Die bis zum 31. Dezember 2017 geltende Ordnung zur Beschäftigungssicherung für kirchliche Mitarbeitende (BSO), die zuletzt durch Arbeitsrechtsregelung vom

10. Mai 2016 geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

§ 7 wird wie folgt gefasst:

**„§ 7
Außerkräftreten**

Diese Ordnung tritt am 31. Dezember 2019 außer Kraft. Innerhalb des Geltungszeitraumes abgeschlossene Dienstvereinbarungen können mit Wirkung bis zum 31. Dezember 2020 gelten. Im Fall einer Personalkostenreduktion nach § 1 Absatz 3 ist diese bis zum 31. Dezember 2021 möglich.“

**Artikel 7
Inkrafttreten**

(1) Diese Arbeitsrechtsregelung tritt am 1. Juni 2018 in Kraft.

Abweichend hiervon treten

- a) Artikel 1 § 2 am 1. Dezember 2018
 - b) Artikel 1 § 3 ab 1. Januar 2019
 - c) Artikel 1 § 4 ab 1. Januar 2020
 - d) Artikel 1 § 5 ab 1. März 2020
 - e) Artikel 1 § 6 ab 1. Januar 2021
- in Kraft.

(2) Die Anlagen 4a bis 4e und Anlage 5 – gültig ab 1. März 2020 – gelten mindestens bis zum 31. August 2020.

Dortmund, 16. Mai 2018

**Rheinisch-Westfälisch-Lippische
Arbeitsrechtliche Kommission**

Der stellvertretende Vorsitzende
Koopmann

**Anhang 1
zu Artikel 1 § 1 Nr. 6
Anlage 4a zum BAT-KF**

**Tabellenentgelt
– monatlich in Euro¹ –
gültig vom 1. Juni 2018 bis zum 31. Dezember 2018**

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15Ü	–	5.765,67	6.390,93	6.983,30	7.378,23	7.470,36
15	4.584,49	5.000,77	5.260,14	5.840,78	6.339,54	6.667,67
14	4.151,65	4.528,23	4.841,03	5.245,42	5.788,30	6.119,17
13	3.827,03	4.196,02	4.479,41	4.893,73	5.433,88	5.683,28
12	3.430,90	3.796,05	4.276,90	4.741,63	5.315,77	5.578,27
11	3.312,60	3.656,01	3.941,33	4.311,77	4.836,69	5.099,20
10	3.194,27	3.497,22	3.775,33	4.064,56	4.501,99	4.620,12
9	2.865,63	3.126,71	3.273,66	3.685,60	3.975,34	4.245,23
8	2.656,52	2.890,09	3.017,56	3.137,78	3.269,20	3.343,02
7	2.493,12	2.729,06	2.877,36	3.004,81	3.111,25	3.189,58
6	2.446,41	2.662,97	2.788,15	2.909,22	3.007,98	3.081,00
5	2.347,55	2.555,40	2.673,48	2.794,54	2.894,01	2.955,27
4	2.236,29	2.438,63	2.587,48	2.676,80	2.766,11	2.818,41
3	2.201,29	2.407,15	2.462,55	2.564,71	2.641,37	2.711,60
2Ü	2.084,42	2.297,88	2.374,56	2.476,80	2.547,07	2.599,50
2	2.037,85	2.234,74	2.290,29	2.354,37	2.495,22	2.642,56
1b	2.196,27	2.276,98	2.325,49	2.382,55	2.462,45	2.553,75
1a	2.035,08	2.059,31	2.080,10	2.108,64	2.142,87	2.177,12
1	–	1.858,85	1.893,38	1.931,37	1.965,91	2.034,98

¹ Für Mitarbeitende, auf die die Anlage 2 (Pflegedienstentgeltgruppenplan) Anwendung findet, gilt die Anlage 4c.

Anlage 4b zum BAT-KF

Tabellenentgelt
für Stammkräfte in Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaften,
Arbeitsmarktinitiativen, arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und Projekten
sowie Integrationsfirmen
– monatlich in Euro –
gültig vom 1. Juni 2018 bis zum 31. Dezember 2018

Mitarbeitende der Berufsgruppe 1

Entgeltgruppe	Eingangsstufe	Erfahrungsstufe 1	Erfahrungsstufe 2
S 1	2.261,42	2.371,85	2.482,29
S 2	2.468,16	2.589,46	2.710,76
S 3	2.688,68	2.821,57	2.954,49
S 4	2.947,47	3.094,01	3.240,54
S 5	3.226,20	3.387,40	3.552,47
S 6	3.535,88	3.718,50	3.901,15
S 7	3.882,86	4.083,78	4.284,66
S 8	4.264,59	4.485,56	4.706,58
S 9	4.684,14	4.927,24	5.170,30

Mitarbeitende der Berufsgruppe 2

Entgeltgruppe	Entgelt
H 1	1.647,90
H 2	1.799,51

Anlage 4c zum BAT-KF

KR-Anwendungstabelle
Tabellenentgelt
– monatlich in Euro –
gültig vom 1. Juni 2018 bis zum 30. November 2018

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
12a			4.266,14	4.725,58 nach 2 J. St. 3	5.316,29 nach 3 J. St. 4	5.578,86
11b				4.266,14	4.837,15	5.099,73
11a			3.872,36	4.266,14 nach 2 J. St. 3	4.837,15 nach 5 J. St. 4	
10a			3.741,08	4.003,63 nach 2 J. St. 3	4.502,43 nach 3 J. St. 4	
9d			3.649,19	3.977,37 nach 4 J. St. 3	4.239,88 nach 2 J. St. 4	
9c			3.544,19	3.793,59 nach 5 J. St. 3	4.029,86 nach 5 J. St. 4	
9b			3.234,49	3.649,19 nach 5 J. St. 3	3.793,58 nach 5 J. St. 4	

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
9a			3.234,49	3.342,82 nach 5 J. St. 3	3.544,19 nach 5 J. St. 4	
8a	2.717,53	2.877,66	3.017,88	3.197,65	3.342,85	3.544,22
7a	2.525,96	2.711,98	2.877,66	3.132,57	3.260,00	3.391,28
4a	2.273,18	2.431,68	2.584,55	2.909,53	2.992,37	3.145,28
3a	2.177,82	2.394,49	2.457,13	2.559,06	2.635,55	2.815,21
2a	2.173,33	2.257,90	2.313,57	2.370,34	2.449,83	2.539,98

Anlage 4d zum BAT-KF

**Tabellenentgelt
für Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen
– monatlich in Euro –
gültig vom 1. Juni 2018 bis zum 31. Dezember 2018**

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
SE 18	3.733,74	3.847,26	4.343,71	4.716,01	5.274,49	5.615,77
SE 17	3.391,53	3.692,14	4.095,47	4.343,71	4.840,10	5.131,76
SE 16	3.311,26	3.611,48	3.884,50	4.219,58	4.591,90	4.815,29
SE 15	3.187,77	3.474,93	3.723,18	4.008,62	4.467,80	4.666,35
SE 14	3.171,02	3.439,30	3.715,15	3.995,76	4.306,04	4.523,21
SE 13	3.117,30	3.352,84	3.661,11	3.909,30	4.219,58	4.374,70
SE 12	3.074,50	3.343,35	3.638,92	3.899,53	4.222,22	4.358,74
SE 11	2.994,79	3.295,80	3.453,43	3.850,57	4.160,84	4.347,00
SE 10	2.859,35	3.090,13	3.234,84	3.663,92	4.011,69	4.297,33
SE 9	2.723,92	2.982,65	3.220,39	3.566,21	3.890,41	4.138,97
SE 8b	2.723,92	2.982,65	3.220,39	3.566,21	3.890,41	4.138,97
SE 8a	2.685,14	2.917,80	3.123,13	3.317,66	3.506,77	3.703,99
SE 7	2.620,66	2.840,76	3.033,56	3.226,32	3.370,93	3.586,65
SE 6	2.578,16	2.798,56	2.991,34	3.184,12	3.358,83	3.554,36
SE 5	2.578,16	2.798,56	2.979,30	3.075,69	3.208,23	3.437,70
SE 4	2.481,17	2.714,24	2.882,94	2.997,41	3.105,85	3.274,79
SE 3	2.321,05	2.553,99	2.716,05	2.864,86	2.932,94	3.014,27
SE 2	2.182,40	2.293,44	2.375,39	2.467,05	2.563,43	2.659,84

Anlage 4e zum BAT-KF

**Tabellenentgelt
für Mitarbeitende im Sozial- und Erziehungsdienst
– monatlich in Euro –
gültig vom 1. Juni 2018 bis zum 31. Dezember 2018**

Entgeltgruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
SD 18	3.884,47	4.244,36	4.753,19	5.324,07
SD 17	3.561,79	4.008,56	4.380,87	4.926,94
SD 16	3.474,90	3.896,89	4.182,31	4.666,32
SD 15	3.352,82	3.723,15	4.083,03	4.467,75
SD 14	3.354,61	3.590,96	3.970,31	4.425,50
SD 13	3.292,57	3.524,56	3.896,89	4.333,69
SD 12	3.229,35	3.486,51	3.889,27	4.329,82
SD 11	3.143,93	3.450,63	3.816,16	4.233,16
SD 10	2.991,34	3.304,61	3.574,19	4.095,44
SD 9	2.963,01	3.193,49	3.460,91	3.923,20
SD 8b	2.898,87	3.146,34	3.406,20	3.785,39
SD 8a	2.829,17	3.055,24	3.319,01	3.494,83
SD 7	2.762,41	3.003,39	3.280,53	3.413,05
SD 6	2.714,22	2.931,11	3.184,14	3.352,82
SD 5	2.714,22	2.931,11	3.111,84	3.304,61
SD 4	2.592,72	2.855,43	3.055,57	3.168,16
SD 3	2.466,77	2.653,40	2.852,47	3.001,77
SD 2	2.262,18	2.370,63	2.491,79	2.599,57

Anlage 5 zum BAT-KF

**Bereitschaftsdienstentgelt
– in Euro –**

**1. Mitarbeitende,
auf die die Anlage 1 BAT-KF Anwendung findet
gültig vom 1. Juni 2018
bis zum 31. Dezember 2018**

Entgeltgruppe	Stundenentgelt
15Ü	35,82
15	31,44
14	28,91
13	27,58
12	26,20
11	23,88
10	22,02
9	20,76
8	19,77
7	18,97
6	18,10
5	17,39

Entgeltgruppe	Stundenentgelt
4	16,59
3	15,90
2Ü	15,25
2	14,85
1b	14,97
1a	12,09
1	12,08

**2. Mitarbeitende,
auf die die Anlage 2 BAT-KF Anwendung findet
gültig vom 1. Juni 2018
bis zum 30. November 2018**

Entgeltgruppe	Stundenentgelt
12a	27,69
11b	25,88
11a	24,46
10a	22,88
9d	22,05

Entgeltgruppe	Stundenentgelt
9c	21,27
9b	20,31
9a	19,98
8a	19,07
7a	18,32
4a	16,95
3a	15,70
2a	14,93

**3. Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen
gültig vom 1. Juni 2018
bis zum 31. Dezember 2018**

Entgeltgruppe	Stundenentgelt
SE 18	27,81
SE 17	25,61
SE 16	24,88
SE 15	23,64
SE 14	23,56
SE 13	23,06
SE 12	22,99
SE 11	22,70
SE 10	21,59
SE 9	21,03
SE 8b	21,03
SE 8a	19,56
SE 7	19,02
SE 6	18,78

Entgeltgruppe	Stundenentgelt
SE 5	18,14
SE 4	17,67
SE 3	16,89
SE 2	14,55

**4. Mitarbeitende im Sozial- und Erziehungsdienst
gültig vom 1. Juni 2018
bis zum 31. Dezember 2018**

Entgeltgruppe	Stundenentgelt
SD 18	28,04
SD 17	25,84
SD 16	24,66
SD 15	24,08
SD 14	23,42
SD 13	22,98
SD 12	22,93
SD 11	22,51
SD 10	21,08
SD 9	20,41
SD 8b	20,09
SD 8a	19,57
SD 7	19,34
SD 6	18,78
SD 5	18,35
SD 4	18,02
SD 3	16,82
SD 2	14,69

**Anhang 2
zu Artikel 1 § 2
Anlage 4c zum BAT-KF**

**KR-Anwendungstabelle
Tabellenentgelt
– monatlich in Euro –
gültig vom 1. Dezember 2018 bis zum 29. Februar 2020**

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
12a			4.406,50	4.881,05 nach 2 J. St. 3	5.491,19 nach 3 J. St. 4	5.762,61
11b				4.406,50	4.996,30	5.267,70
11a			3.999,76	4.406,50 nach 2 J. St. 3	4.996,30 nach 5 J. St. 4	

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
10a			3.864,17	4.135,35 nach 2 J. St. 3	4.650,56 nach 3 J. St. 4	
9d			3.769,25	4.108,23 nach 4 J. St. 3	4.379,37 nach 2 J. St. 4	
9c			3.660,80	3.918,40 nach 5 J. St. 3	4.162,44 nach 5 J. St. 4	
9b			3.340,90	3.769,25 nach 5 J. St. 3	3.918,39 nach 5 J. St. 4	
9a			3.340,90	3.452,80 nach 5 J. St. 3	3.660,80 nach 5 J. St. 4	
8a	2.813,42	2.972,62	3.117,28	3.302,97	3.452,95	3.660,96
7a	2.594,86	2.801,30	2.972,44	3.235,75	3.367,37	3.502,98
4a	2.353,39	2.511,84	2.669,68	3.005,36	3.090,93	3.248,88
3a	2.258,01	2.474,64	2.538,06	2.643,35	2.722,35	2.907,93
2a	2.253,31	2.333,54	2.389,69	2.448,33	2.530,43	2.623,55

Anlage 5 zum BAT-KF

Bereitschaftsdienstentgelt – in Euro –

2. Mitarbeitende,
auf die die Anlage 2 BAT-KF Anwendung findet
gültig vom 1. Dezember 2018
bis zum 29. Februar 2020

Entgeltgruppe	Stundenentgelt
12a	28,60
11b	26,73
11a	25,26

Entgeltgruppe	Stundenentgelt
10a	23,64
9d	22,78
9c	21,97
9b	20,98
9a	20,64
8a	19,69
7a	18,92
4a	17,51
3a	16,22
2a	15,42

Anhang 3 zu Artikel 1 § 3 Nr. 6 Anlage 4a zum BAT-KF

Tabellenentgelt – monatlich in Euro¹ – gültig vom 1. Januar 2019 bis zum 29. Februar 2020

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15Ü	–	5.943,83	6.588,41	7.199,08	7.606,22	7.701,19
15	4.788,35	5.141,23	5.481,38	6.004,84	6.517,61	6.854,95
14	4.335,98	4.655,42	5.025,89	5.451,94	5.950,88	6.293,73
13	3.996,72	4.335,42	4.685,32	5.093,03	5.586,51	5.842,91
12	3.582,23	3.956,45	4.407,89	4.890,86	5.465,08	5.734,95
11	3.457,10	3.803,91	4.119,43	4.477,63	4.972,55	5.242,43
10	3.331,93	3.613,93	3.915,01	4.238,32	4.628,44	4.749,89
9	3.020,16	3.258,72	3.403,99	3.824,85	4.085,40	4.370,07

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
8	2.769,15	2.971,27	3.102,32	3.231,30	3.370,30	3.439,92
7	2.598,38	2.822,59	2.958,18	3.089,21	3.209,21	3.279,17
6	2.549,58	2.739,94	2.866,46	2.990,93	3.107,94	3.173,47
5	2.445,99	2.630,06	2.748,57	2.873,03	2.985,28	3.045,87
4	2.329,99	2.514,19	2.663,27	2.755,21	2.847,13	2.900,97
3	2.293,39	2.488,41	2.537,24	2.642,50	2.721,49	2.793,85
2Ü	2.148,83	2.368,88	2.447,93	2.553,33	2.625,77	2.679,82
2	2.122,60	2.316,97	2.366,14	2.432,35	2.577,86	2.730,08
1b	2.287,64	2.360,77	2.402,46	2.461,41	2.543,96	2.638,28
1a	2.119,74	2.135,09	2.148,95	2.178,43	2.213,80	2.249,18
1	–	1.936,08	1.972,06	2.011,62	2.047,60	2.119,52

¹ Für Mitarbeitende, auf die die Anlage 2 (Pflegedienstentgeltgruppenplan) Anwendung findet, gilt die Anlage 4c.

Anlage 4b zum BAT-KF

**Tabellenentgelt
für Stammkräfte in Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaften,
Arbeitsmarktinitiativen, arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und Projekten
sowie Integrationsfirmen
– monatlich in Euro –
gültig vom 1. Januar 2019 bis zum 29. Februar 2020**

Mitarbeitende der Berufsgruppe 1

Entgeltgruppe	Eingangsstufe	Erfahrungsstufe 1	Erfahrungsstufe 2
S 1	2.329,71	2.443,48	2.557,26
S 2	2.542,70	2.667,67	2.792,63
S 3	2.769,87	2.906,79	3.043,72
S 4	3.036,49	3.187,45	3.338,41
S 5	3.323,63	3.489,70	3.659,75
S 6	3.642,66	3.830,80	4.018,96
S 7	4.000,13	4.207,12	4.414,06
S 8	4.393,38	4.621,03	4.848,72
S 9	4.825,60	5.076,04	5.326,44

Mitarbeitende der Berufsgruppe 2

Entgeltgruppe	Entgelt
H 1	1.697,67
H 2	1.853,85

Anlage 4d zum BAT-KF

**Tabellenentgelt
für Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen
– monatlich in Euro –
gültig vom 1. Januar 2019 bis zum 29. Februar 2020**

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
SE 18	3.856,63	3.963,34	4.474,77	4.858,30	5.433,63	5.785,20
SE 17	3.531,38	3.803,54	4.219,03	4.474,77	4.986,13	5.286,59
SE 16	3.452,63	3.720,44	4.001,70	4.346,89	4.730,45	4.960,57
SE 15	3.322,52	3.579,77	3.835,51	4.129,57	4.602,60	4.807,14
SE 14	3.292,62	3.543,07	3.827,24	4.116,32	4.435,96	4.659,68
SE 13	3.216,63	3.454,00	3.771,57	4.027,25	4.346,89	4.506,69
SE 12	3.198,66	3.444,22	3.748,71	4.017,18	4.349,61	4.490,25
SE 11	3.143,77	3.395,24	3.557,62	3.966,75	4.286,38	4.478,16
SE 10	3.004,60	3.185,62	3.334,80	3.777,14	4.135,65	4.430,11
SE 9	2.848,64	3.072,64	3.317,55	3.673,81	4.007,79	4.263,85
SE 8b	2.848,64	3.072,64	3.317,55	3.673,81	4.007,79	4.263,85
SE 8a	2.792,04	3.005,83	3.217,36	3.417,76	3.612,57	3.815,74
SE 7	2.719,99	2.926,47	3.125,09	3.323,66	3.472,64	3.694,86
SE 6	2.675,87	2.883,08	3.081,68	3.280,28	3.460,27	3.661,70
SE 5	2.675,87	2.883,08	3.069,28	3.168,57	3.305,11	3.541,52
SE 4	2.592,92	2.796,13	2.969,92	3.087,85	3.199,56	3.373,59
SE 3	2.436,27	2.631,05	2.798,00	2.951,30	3.021,43	3.105,22
SE 2	2.258,49	2.369,54	2.451,65	2.541,48	2.640,77	2.740,09

Anlage 4e zum BAT-KF

**Tabellenentgelt
für Mitarbeitende im Sozial- und Erziehungsdienst
– monatlich in Euro –
gültig vom 1. Januar 2019 bis zum 29. Februar 2020**

Entgeltgruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
SD 18	4.001,78	4.372,54	4.896,73	5.484,86
SD 17	3.669,36	4.129,61	4.513,17	5.075,73
SD 16	3.579,84	4.014,57	4.308,61	4.807,24
SD 15	3.454,07	3.835,59	4.206,34	4.602,67
SD 14	3.455,92	3.699,41	4.090,22	4.559,15
SD 13	3.392,01	3.631,00	4.014,57	4.464,57
SD 12	3.326,88	3.591,80	4.006,72	4.460,58
SD 11	3.238,87	3.554,84	3.931,41	4.361,00
SD 10	3.081,68	3.404,41	3.682,14	4.219,12
SD 9	3.052,49	3.289,94	3.565,43	4.041,68
SD 8b	2.986,41	3.241,36	3.509,06	3.899,71
SD 8a	2.914,61	3.147,51	3.419,24	3.600,37

Entgeltgruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
SD 7	2.845,83	3.094,09	3.379,60	3.516,13
SD 6	2.796,19	3.019,63	3.280,30	3.454,07
SD 5	2.796,19	3.019,63	3.205,82	3.404,41
SD 4	2.671,02	2.941,66	3.147,85	3.263,84
SD 3	2.541,27	2.733,53	2.938,61	3.092,42
SD 2	2.330,50	2.442,23	2.567,04	2.678,08

Anlage 5 zum BAT-KF
Bereitschaftsdienstentgelt
– in Euro –

1. Mitarbeitende,
auf die die Anlage 1 BAT-KF Anwendung findet
gültig vom 1. Januar 2019
bis zum 29. Februar 2020

Entgeltgruppe	Stundenentgelt
15Ü	36,92
15	32,41
14	29,81
13	28,43
12	27,01
11	24,62
10	22,70
9	21,40
8	20,38
7	19,55
6	18,66
5	17,92
4	17,11
3	16,39
2Ü	15,72
2	15,31
1b	15,44
1a	12,47
1	12,46

3. Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen
gültig vom 1. Januar 2019
bis zum 29. Februar 2020

Entgeltgruppe	Stundenentgelt
SE 18	28,65
SE 17	26,39
SE 16	25,63
SE 15	24,36
SE 14	24,27

Entgeltgruppe	Stundenentgelt
SE 13	23,75
SE 12	23,69
SE 11	23,39
SE 10	22,24
SE 9	21,67
SE 8b	21,67
SE 8a	20,15
SE 7	19,60
SE 6	19,34
SE 5	18,68
SE 4	18,21
SE 3	17,40
SE 2	14,99

4. Mitarbeitende im Sozial- und Erziehungsdienst
gültig vom 1. Januar 2019
bis zum 29. Februar 2020

Entgeltgruppe	Stundenentgelt
SD 18	28,88
SD 17	26,62
SD 16	25,41
SD 15	24,80
SD 14	24,12
SD 13	23,68
SD 12	23,62
SD 11	23,19
SD 10	21,71
SD 9	21,02
SD 8b	20,69
SD 8a	20,16
SD 7	19,93
SD 6	19,34
SD 5	18,91
SD 4	18,57
SD 3	17,33
SD 2	15,14

Anhang 4
zu Artikel 1 § 5 Nr. 5
Anlage 4a zum BAT-KF

Tabellenentgelt
– monatlich in Euro¹ –
gültig ab 1. März 2020

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15Ü	–	6.006,83	6.658,25	7.275,39	7.686,85	7.782,82
15	4.860,31	5.190,81	5.559,47	6.062,74	6.580,45	6.921,06
14	4.401,04	4.700,31	5.091,13	5.524,82	6.008,27	6.355,34
13	4.056,62	4.384,61	4.757,99	5.163,37	5.640,38	5.899,26
12	3.635,65	4.013,07	4.454,13	4.943,53	5.517,78	5.790,26
11	3.508,11	3.856,11	4.182,29	4.536,17	5.020,49	5.292,98
10	3.380,51	3.655,13	3.964,32	4.299,65	4.673,08	4.795,69
9	3.074,70	3.305,30	3.450,00	3.874,00	4.124,25	4.414,13
8	2.808,91	2.999,92	3.132,23	3.264,31	3.405,98	3.474,11
7	2.635,53	2.855,60	2.986,70	3.119,00	3.243,78	3.310,79
6	2.586,00	2.767,11	2.894,11	3.019,78	3.143,22	3.206,10
5	2.480,74	2.656,42	2.775,08	2.900,74	3.017,50	3.077,85
4	2.363,07	2.540,85	2.690,02	2.782,88	2.875,73	2.930,10
3	2.325,89	2.517,08	2.563,61	2.669,96	2.749,76	2.822,87
2Ü	2.171,61	2.393,99	2.473,88	2.580,40	2.653,60	2.708,23
2	2.152,51	2.346,00	2.392,92	2.459,87	2.607,03	2.760,98
1b	2.319,89	2.390,28	2.429,61	2.489,23	2.572,70	2.668,09
1a	2.149,63	2.161,78	2.173,24	2.203,05	2.238,82	2.274,60
1	–	1.963,34	1.999,81	2.039,93	2.076,42	2.149,37

¹ Für Mitarbeitende, auf die die Anlage 2 (Pflegedienstentgeltgruppenplan) Anwendung findet, gilt die Anlage 4c.

Anlage 4b zum BAT-KF

Tabellenentgelt
für Stammkräfte in Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaften,
Arbeitsmarktinitiativen, arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und Projekten
sowie Integrationsfirmen
– monatlich in Euro –
gültig ab 1. März 2020

Mitarbeitende der Berufsgruppe 1

Entgeltgruppe	Eingangsstufe	Erfahrungsstufe 1	Erfahrungsstufe 2
S 1	2.353,71	2.468,65	2.583,60
S 2	2.568,89	2.695,14	2.821,39
S 3	2.798,40	2.936,73	3.075,07
S 4	3.067,76	3.220,28	3.372,79
S 5	3.357,86	3.525,64	3.697,45
S 6	3.680,18	3.870,25	4.060,36
S 7	4.041,33	4.250,45	4.459,53

Entgeltgruppe	Eingangsstufe	Erfahrungsstufe 1	Erfahrungsstufe 2
S 8	4.438,63	4.668,62	4.898,66
S 9	4.875,31	5.128,32	5.381,30

Mitarbeitende der Berufsgruppe 2

Entgeltgruppe	Entgelt
H 1	1.715,16
H 2	1.872,95

Anlage 4c zum BAT-KF

KR-Anwendungstabelle Tabellenentgelt – monatlich in Euro – gültig ab 1. März 2020

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
12a			4.452,33	4.931,81 nach 2 J. St. 3	5.548,30 nach 3 J. St. 4	5.822,79
11b				4.452,33	5.048,26	5.322,71
11a			4.041,36	4.452,33 nach 2 J. St. 3	5.048,26 nach 5 J. St. 4	
10a			3.904,35	4.178,36 nach 2 J. St. 3	4.698,93 nach 3 J. St. 4	
9d			3.808,45	4.150,95 nach 4 J. St. 3	4.424,92 nach 2 J. St. 4	
9c			3.698,87	3.959,15 nach 5 J. St. 3	4.205,73 nach 5 J. St. 4	
9b			3.375,65	3.808,45 nach 5 J. St. 3	3.959,14 nach 5 J. St. 4	
9a			3.375,65	3.488,71 nach 5 J. St. 3	3.698,87 nach 5 J. St. 4	
8a	2.830,58	3.003,48	3.149,83	3.337,47	3.489,01	3.699,19
7a	2.610,69	2.830,56	3.003,48	3.269,54	3.402,54	3.539,56
4a	2.367,67	2.538,09	2.697,56	3.036,75	3.123,21	3.282,80
3a	2.284,28	2.500,89	2.564,56	2.670,95	2.750,78	2.938,30
2a	2.279,45	2.358,27	2.414,54	2.473,79	2.556,75	2.650,83

Anlage 4d zum BAT-KF

**Tabellenentgelt
für Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen
– monatlich in Euro –
gültig ab 1. März 2020**

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
SE 18	3.900,00	4.004,30	4.521,02	4.908,52	5.489,79	5.845,01
SE 17	3.580,74	3.842,85	4.262,65	4.521,02	5.037,68	5.341,24
SE 16	3.502,52	3.758,90	4.043,07	4.391,82	4.779,34	5.011,85
SE 15	3.370,09	3.616,78	3.875,16	4.172,25	4.650,18	4.856,83
SE 14	3.335,53	3.579,69	3.866,80	4.158,86	4.481,81	4.707,85
SE 13	3.251,68	3.489,70	3.810,56	4.068,88	4.391,82	4.553,28
SE 12	3.242,48	3.479,83	3.787,46	4.058,71	4.394,57	4.536,66
SE 11	3.196,36	3.430,33	3.594,40	4.007,75	4.330,68	4.524,44
SE 10	3.055,98	3.219,39	3.370,15	3.817,18	4.179,49	4.477,08
SE 9	2.892,66	3.104,40	3.351,85	3.711,78	4.049,22	4.307,92
SE 8b	2.892,66	3.104,40	3.351,85	3.711,78	4.049,22	4.307,92
SE 8a	2.829,77	3.036,91	3.250,62	3.453,09	3.649,92	3.855,19
SE 7	2.755,05	2.956,72	3.157,39	3.358,02	3.508,53	3.733,06
SE 6	2.710,39	2.912,77	3.113,42	3.314,07	3.495,91	3.699,41
SE 5	2.710,39	2.912,77	3.100,89	3.201,21	3.339,16	3.577,99
SE 4	2.632,35	2.825,04	3.000,62	3.119,76	3.232,63	3.408,47
SE 3	2.476,93	2.658,24	2.826,92	2.981,80	3.052,66	3.137,31
SE 2	2.285,34	2.396,40	2.478,56	2.567,76	2.668,07	2.768,42

Anlage 4e zum BAT-KF

**Tabellenentgelt
für Mitarbeitende im Sozial- und Erziehungsdienst
– monatlich in Euro –
gültig ab 1. März 2020**

Entgeltgruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
SD 18	4.043,00	4.417,57	4.947,17	5.541,36
SD 17	3.707,15	4.172,15	4.559,65	5.128,01
SD 16	3.616,71	4.055,92	4.352,99	4.856,75
SD 15	3.489,65	3.875,09	4.249,67	4.650,08
SD 14	3.491,52	3.737,51	4.132,35	4.606,11
SD 13	3.426,94	3.668,40	4.055,92	4.510,56
SD 12	3.361,15	3.628,80	4.047,99	4.506,52
SD 11	3.272,23	3.591,45	3.971,90	4.405,92
SD 10	3.113,42	3.439,48	3.720,06	4.262,58
SD 9	3.083,93	3.323,82	3.602,15	4.083,31
SD 8b	3.017,17	3.274,75	3.545,21	3.939,88
SD 8a	2.944,63	3.179,93	3.454,46	3.637,46

Entgeltgruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
SD 7	2.875,15	3.125,96	3.414,41	3.552,34
SD 6	2.824,99	3.050,73	3.314,09	3.489,65
SD 5	2.824,99	3.050,73	3.238,84	3.439,48
SD 4	2.698,53	2.971,96	3.180,27	3.297,45
SD 3	2.567,44	2.761,69	2.968,88	3.124,27
SD 2	2.354,50	2.467,38	2.593,48	2.705,66

**Anlage 5 zum BAT-KF
Bereitschaftsdienstentgelt
– in Euro –**

**1. Mitarbeitende,
auf die die Anlage 1 BAT-KF Anwendung findet
gültig ab 1. März 2020**

Entgeltgruppe	Stundenentgelt
15Ü	37,32
15	32,76
14	30,12
13	28,74
12	27,30
11	24,88
10	22,94
9	21,63
8	20,60
7	19,76
6	18,86
5	18,11
4	17,29
3	16,57
2Ü	15,89
2	15,47
1b	15,60
1a	12,60
1	12,59

**2. Mitarbeitende,
auf die die Anlage 2 BAT-KF Anwendung findet
gültig ab 1. März 2020**

Entgeltgruppe	Stundenentgelt
12a	28,90
11b	27,01

Entgeltgruppe	Stundenentgelt
11a	25,53
10a	23,88
9d	23,01
9c	22,20
9b	21,20
9a	20,86
8a	19,90
7a	19,12
4a	17,69
3a	16,39
2a	15,58

**3. Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen
gültig ab 1. März 2020**

Entgeltgruppe	Stundenentgelt
SE 18	28,94
SE 17	26,66
SE 16	25,90
SE 15	24,61
SE 14	24,52
SE 13	24,00
SE 12	23,93
SE 11	23,63
SE 10	22,47
SE 9	21,89
SE 8b	21,89
SE 8a	20,36
SE 7	19,80
SE 6	19,54
SE 5	18,88
SE 4	18,39
SE 3	17,58
SE 2	15,14

4. Mitarbeitende im Sozial- und Erziehungsdienst gültig ab 1. März 2020

Entgeltgruppe	Stundenentgelt
SD 18	29,18
SD 17	26,89
SD 16	25,67
SD 15	25,06
SD 14	24,37
SD 13	23,92
SD 12	23,87
SD 11	23,43
SD 10	21,94
SD 9	21,24
SD 8b	20,91
SD 8a	20,37
SD 7	20,13
SD 6	19,54
SD 5	19,10
SD 4	18,76
SD 3	17,50
SD 2	15,29

II. Arbeitsrechtsregelung zur Änderung des BAT-KF – Allgemeiner Entgeltgruppenplan zum BAT-KF – Fachkräfte in Diakoniestationen Vom 16. Mai 2018

§ 1 Änderung des Bundes-Angestellten- Tarifvertrages in kirchlicher Fassung (BAT-KF) – Allgemeiner Entgeltgruppenplan zum BAT-KF – Anlage 1 zum BAT-KF

Der Bundes-Angestellten-Tarifvertrag in kirchlicher Fassung (BAT-KF), der zuletzt durch die Arbeitsrechtsregelungen vom 25. April 2018 geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

Anlage 1 zum BAT-KF – Allgemeiner Entgeltgruppenplan zum BAT-KF – wird in Berufsgruppe 1.4 – Mitarbeiterinnen in Gemeindepflege- und Diakoniestationen wie folgt geändert:

1. Fallgruppe 3 wird wie folgt geändert:
Nach der Anmerkungsnummer 3 werden ein Komma und die Angabe „7“ eingefügt.
2. Folgende Anmerkung 7 wird angefügt:

„7 Folgende Fachkräfte werden abweichend in die Entgeltgruppe KR 7a der Anlage 4c zum BAT-KF eingruppiert:

- a) Gesundheits- und Krankenpflegerinnen
- b) Altenpflegerinnen
- c) Kinderkrankenpflegerinnen
mit dreijähriger Fachausbildung oder Mitarbeitende mit entsprechender gleichwertiger Ausbildung“

§ 2 Übergangsregelungen

(1) Mitarbeiterinnen, die nach der bis 30. Juni 2018 geltenden Berufsgruppe 1.4, Fallgruppe 3 des Allgemeinen Entgeltgruppenplans zum BAT-KF – Anlage 1 zum BAT-KF in die Entgeltgruppe 6 eingruppiert sind und auf die die Voraussetzungen der ab 1. Juli 2018 geltenden Anmerkung 7 zutreffen, werden stufengleich und unter Berücksichtigung der in ihrer Stufe zurückgelegten Stufenlaufzeit in die am 1. Juli 2018 geltende Berufsgruppe 1.4, Fallgruppe 3 in die Entgeltgruppe 7a des Pflegepersonal- Entgeltgruppenplans zum BAT-KF – Anlage 2 zum BAT-KF übergeleitet. Der weitere Stufenaufstieg richtet sich nach den Regelungen des BAT-KF.

(2) Werden Mitarbeiterinnen aus einer individuellen Endstufe übergeleitet, werden sie der Endstufe der Entgeltgruppe 7a (Anlage 4c zum BAT-KF) zugeordnet.

Unterschreitet ihr bisheriges Entgelt den Betrag der Endstufe der Entgeltgruppe 7a (Anlage 4c zum BAT-KF) erhalten sie das Entgelt der neuen Endstufe.

Übersteigt ihr bisheriges Entgelt den Betrag der Endstufe der Entgeltgruppe 7a (Anlage 4c zum BAT-KF), so erhalten die Mitarbeiterinnen ihr bisheriges Entgelt aus der individuellen Endstufe. Die individuelle Endstufe verändert sich bei allgemeinen Entgeltanpassungen um den für die Endstufe der jeweiligen Entgeltgruppe festgelegten Vomhundertsatz bzw. in demselben Umfang wie die höchste Stufe der jeweiligen Entgeltgruppe.

(3) Die Entgelte nach der neuen Entgeltgruppe werden wie folgt gezahlt:

- a) Mitarbeiterinnen der Stufen 1 bis 3 erhalten am 1. Juli 2018 das Entgelt der neuen Entgeltgruppe,
- b) Mitarbeiterinnen der Stufe 4 erhalten am 1. Juli 2018 eine Erhöhung des Entgelts um 100 Euro. Ab 1. Oktober 2018 erhalten sie das Entgelt entsprechend der neuen Entgeltgruppe,
- c) Mitarbeiterinnen der Stufen 5 und 6 erhalten am 1. Juli 2018 und am 1. Oktober 2018 jeweils eine Erhöhung des Entgelts um 100 Euro. Ab 1. Januar 2019 erhalten sie das Entgelt entsprechend der neuen Entgeltgruppe,
- d) bei Mitarbeiterinnen, die vom 1. Juli 2018 bis zum 31. Dezember 2018 übergeleitet und die während dieses Zeitraums höhergestuft werden,

wird das Entgelt nach den Erhöhungsschritten der neuen Stufe erhöht,

- e) durch Dienstvereinbarung gemäß § 36 MVG kann auf die Regelungen der Buchstaben b bis d verzichtet werden.

§ 3

Inkrafttreten

Die Arbeitsrechtsregelung tritt am 1. Juli 2018 in Kraft.

Dortmund, 16. Mai 2018

Rheinisch-Westfälisch-Lippische Arbeitsrechtliche Kommission

Der stellvertretende Vorsitzende
Koopmann

III.

Arbeitsrechtsregelung zur Änderung der Arbeitsrechtsregelung zur Entgeltumwandlung für die freiwillige Zusatzversicherung Vom 16. Mai 2018

§ 1

Änderung der Arbeitsrechtsregelung zur Entgeltumwandlung für die freiwillige Zusatzversicherung (Entgeltumwandlungs-ARR)

Die Arbeitsrechtsregelung zur Entgeltumwandlung für die freiwillige Zusatzversicherung (Entgeltumwandlungs-ARR), die zuletzt durch die Arbeitsrechtsregelungen vom 24. Oktober 2012 geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 1 Satz 3 und Satz 4 werden wie folgt gefasst:

„Über den Betrag nach Satz 1 hinaus können weitere 4 % der jeweiligen Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung umgewandelt werden. Beiträge, die nach § 40b Absatz 1 und 2 EStG in der am 31. Dezember 2004 geltenden Fassung pauschal versteuert werden, verringern den Höchstbetrag von 8 % der jeweiligen Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung (Satz 1 und 3).“
2. § 3 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 2 wird die Angabe „10 %“ durch die Angabe „15 %“ ersetzt.
 - b) In Absatz 3 Satz 2 wird die Angabe „§ 40b EStG“ durch die Wörter „§ 40b Absatz 1 und 2 EStG in der am 31. Dezember 2004 geltenden Fassung“ ersetzt.
 - c) Nach der Protokollnotiz zu § 3 wird folgende Protokollnotiz zu den Absätzen 1, 2 und 4 angefügt:

„Protokollnotiz zu den Absätzen 1, 2 und 4

Wird der Zuschuss nach Absatz 1, nach Absatz 2 oder nach Absatz 4 durch den Arbeitgeber an einen Pensionsfonds, eine Pensionskasse oder eine Direktversicherung zugunsten des Mitarbeitenden weitergeleitet und spart der Arbeitgeber hierdurch Sozialversicherungsbeiträge ein, wird der Zuschuss nach Absatz 1, nach Absatz 2 oder nach Absatz 4 auf den Zuschuss nach § 1a Absatz 1a BetrAVG angerechnet. Dies gilt für bis 31. Dezember 2018 abgeschlossene Entgeltumwandlungsvereinbarungen ab 1. Januar 2022 und für ab 1. Januar 2019 getroffene Entgeltumwandlungsvereinbarungen ab Vereinbarung.

Die Zuschüsse nach Absatz 1, 2 und 4 sind direkt aus dem Bruttoentgelt des Mitarbeitenden an die Versorgungseinrichtung, bei dem die Entgeltumwandlung durchgeführt wird, zu zahlen.“

§ 2

Inkrafttreten

Diese Arbeitsrechtsregelung tritt am 1. Juni 2018 in Kraft.

Dortmund, 16. Mai 2018

Rheinisch-Westfälisch-Lippische Arbeitsrechtliche Kommission

Der stellvertretende Vorsitzende
Koopmann

Urkunden

Aufhebung der Teilung der 2. Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Gronau

Gemäß Artikel 12 Kirchenordnung der Evangelischen Kirche von Westfalen wird nach Anhörung der Beteiligten Folgendes festgesetzt:

§ 1

Die durch Beschluss des Landeskirchenamtes vom 10. Februar 2009 erfolgte Teilung der 2. Pfarrstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Gronau, Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken, wird aufgehoben. Die Pfarrstellen 2.1 und 2.2 werden wieder zur 2. Pfarrstelle vereinigt.

§ 2

Die Besetzung erfolgt nach Maßgabe des Kirchengesetzes über die Gemeindepfarrstellen in der Evange-

lischen Kirche von Westfalen vom 29. Mai 1953 (KABl. 1953 S. 43).

§ 3

Die Urkunde tritt am 1. August 2018 in Kraft.

Bielefeld, 12. Juni 2018

**Evangelische Kirche von Westfalen
Das Landeskirchenamt**

In Vertretung
Wallmann

(L. S.)

Az.: 302.1-5013/02

Bestimmung des Stellenumfanges der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Borgholzhausen

Gemäß Artikel 12 Kirchenordnung der Evangelischen Kirche von Westfalen wird nach Anhörung der Beteiligten Folgendes festgesetzt:

§ 1

Die 1. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Borgholzhausen (Evangelischer Kirchenkreis Halle) wird als Pfarrstelle bestimmt, in der ausschließlich eingeschränkter pfarramtlicher Dienst (75 %) wahrgenommen wird.

§ 2

Die Besetzung erfolgt nach Maßgabe des Kirchengesetzes über die Gemeindepfarrstellen in der Evangelischen Kirche von Westfalen vom 29. Mai 1953 (KABl. 1953 S. 43).

§ 3

Die Urkunde tritt am 1. Juli 2018 in Kraft.

Bielefeld, 12. Juni 2018

**Evangelische Kirche von Westfalen
Das Landeskirchenamt**

In Vertretung
Wallmann

(L. S.)

Az.: 302.1-3402/01

Bekanntmachungen

Siegel des Verbandes der Evangelischen Kirchenkreise Arnsberg, Iserlohn, Lüdenscheid-Plettenberg und Soest

Landeskirchenamt
Az.: 040.12-8300

Bielefeld, 06.06.2018

Der Verband der Evangelischen Kirchenkreise Arnsberg, Iserlohn, Lüdenscheid-Plettenberg und Soest führt nunmehr folgendes neues Siegel:



Die Bekanntmachung des Siegels erfolgt auf Grund von § 26 der Richtlinien für das Siegelwesen in der Evangelischen Kirche in Deutschland (Siegelordnung) vom 31. August 1965 (KABl. 1966 S. 137).

Siegel der Evangelischen Kirchengemeinde Niederbörde, Evangelischer Kirchenkreis Soest

Landeskirchenamt
Az.: 010.12-4924

Bielefeld, 22.05.2018

Die Evangelische Kirchengemeinde Niederbörde, Evangelischer Kirchenkreis Soest, führt nunmehr folgendes neues Siegel:



Die Bekanntmachung des Siegels erfolgt auf Grund von § 26 der Richtlinien für das Siegelwesen in der Evangelischen Kirche in Deutschland (Siegelordnung) vom 31. August 1965 (KABl. 1966 S. 137).

Die bisher geführten Siegel der Evangelischen Kirchengemeinde Borgeln, der Evangelischen Kirchengemeinde Dinker, der Evangelischen Kirchengemeinde Schwefe und der Evangelischen Kirchengemeinde Welper sind außer Kraft gesetzt und eingezogen.

**Verlust
eines Normalsiegels
mit dem Beizeichen „1“
des Evangelischen Kirchenkreises
Arnsberg**

Landeskirchenamt Bielefeld, 22.05.2018
Az.: 030.12-2100

Das abgebildete Normalsiegel des Evangelischen Kirchenkreises Arnsberg ist verloren gegangen.



Das abhandengekommene Siegel wird hiermit nach § 24 der Richtlinien für das Siegelwesen in der Evangelischen Kirche in Deutschland (Siegelordnung) vom 31. August 1965 (KABl. 1966 S. 137) außer Geltung gesetzt.

Personalnachrichten

Berufungen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Inhalte der Personalnachrichten seit dem 24. Mai 2018 im Internet nicht mehr einsehbar.

Stellenangebote

Pfarrstellen

Evangelische Kirche von Westfalen

Kreisfarrstellen

Besetzung durch Wahl des Kirchenkreises:

2. Kreisfarrstelle (Ev. Religionslehre an Schulen) des Ev. Kirchenkreises Soest, zum 1. August 2018 (Dienstumfang 100 %).

Bewerbungen sind an den Superintendenten des Ev. Kirchenkreises Soest zu richten.

Gemeindepfarrstellen

I. Kirchengemeinden mit Luthers Katechismus

Besetzung durch Gemeindevahl:

1. Pfarrstelle der Ev. Stephanus-Kirchengemeinde Holsterhausen, Ev. Kirchenkreis Herne, zum 1. Juli 2018 (Dienstumfang 100%);

2. Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Lüdinghausen, Ev. Kirchenkreis Münster, zum 1. Juli 2018 (Dienstumfang 100%);

2. Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Menden, Ev. Kirchenkreis Iserlohn, zum 1. Februar 2019 (Dienstumfang 100%).

Bewerbungen sind über die Superintendentin/den Superintendenten des jeweiligen Kirchenkreises an die Presbyterien zu richten.

II. Kirchengemeinden mit dem Heidelberger Katechismus

Besetzung durch Gemeindevahl:

2. Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Gronau, Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken, zum 1. August 2018 (Dienstumfang 100 %, befristet für sechs Jahre);

3. Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Gronau, Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken, zum 1. Juli 2018 (Dienstumfang 100 %).

Bewerbungen sind über den Superintendenten des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken an das Presbyterium zu richten.

Pfarrer/Pfarrer als Dozent/Dozent für das Pädagogische Institut

Die Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW) als viertgrößte Landeskirche innerhalb der EKD mit über 2 Millionen Mitgliedern sucht für den Dienst an den Schulen im Pädagogischen Institut mit Dienstsitz in Schwerte zum nächstmöglichen Termin

eine Pfarrerin/einen Pfarrer als Dozentin/Dozent.

Jährlich arbeitet der Fachbereich mit ca. 20 Schulen zusammen. Die Zielrichtung der Arbeit ist pastoraler und pädagogischer Art und bezieht sich auf die Menschen im Lebensraum der Schule.

Die Arbeit geschieht in enger Kooperation mit den Schulabteilungen des Erzbistums Paderborn und des Bistums Münster.

Der Dienst an den Schulen arbeitet schwerpunktmäßig an den Schulen im Bereich der EKvW und ist verantwortlich für:

- die Durchführung von religiösen Schulwochen als einwöchige Veranstaltungen innerhalb der Schulen mit dem Angebot von Gesprächen und Gottesdiensten für Schülerinnen und Schüler (Stufe 9 bis 13), Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern,
- die Gewinnung und Begleitung von Honorarkräften aus dem studentischen Bereich.

Ferner wirkt der Dienst an den Schulen im Arbeitsbereich Studierendenbegleitung mit.

Die Vollzeitstelle ist für acht Jahre befristet, eine Verlängerung ist möglich.

Wir suchen eine Theologin/einen Theologen mit:

- Engagement in einem Arbeitsfeld an der Schnittstelle von Kirche und Schule,
- der Bereitschaft und Fähigkeit, sich auf Jugendliche mit ganz unterschiedlichen Lebens- und Glaubeinstellungen einzulassen,
- der Bereitschaft zur ökumenischen Zusammenarbeit,
- fundierten theologischen und pädagogischen Kenntnissen, theologischer Vermittlungsfähigkeit und seelsorgerlicher Kompetenz,
- der Bereitschaft zur Arbeit im Team.

Die Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche und die Anstellungsfähigkeit als Pfarrerin oder Pfarrer in der EKvW sind Einstellungsvoraussetzung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die EKvW hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Den Bewerbungen von Frauen sehen wir mit besonderem Interesse entgegen.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31. Juli 2018** an:

Evangelische Kirche von Westfalen
Das Landeskirchenamt
Landeskirchenrat Fred Sobiech
Altstädter Kirchplatz 5
33602 Bielefeld

Nähere Auskünfte erteilen:

Landeskirchenrat Fred Sobiech
Tel.: 0521 594-220
und der Institutsleiter Pfarrer Rainer Timmer
Tel.: 02304 755-160

Pfarrerin/Pfarrer für den Regionaldienst des Amtes für MÖWe

Die Evangelische Kirche von Westfalen sucht zum 1. Januar 2019

eine Pfarrerin/einen Pfarrer

für den Regionaldienst des Amtes für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung (MÖWe) für die Region 2 (Evangelischer Kirchenkreis Soest-Arnsberg) mit Dienstsitz in der Region.

Der Dienstumfang beträgt 50%.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Sie arbeiten im Team des Amtes für MÖWe an einem zeitgemäßen theologischen Verständnis von Mission, Ökumene und kirchlicher Weltverantwortung als Einheit von Zeugnis und Dienst.
- Sie beraten Gemeinden, den Kirchenkreis und seine Dienste bei der Ausrichtung ihrer Arbeit im Sinne ökumenischen und transkulturellen Lernens.
- Sie haben Freude an der pädagogischen Arbeit mit Gruppen unterschiedlichen Profils und Alters und bringen sich gerne in die Gestaltung von Gottesdiensten und spirituellen Angeboten ein.
- Sie qualifizieren Ehrenamtliche im Bereich der Ökumene und der Eine-Welt-Arbeit und bringen didaktische Konzepte ein.
- Sie fördern die Beziehungen und Verpflichtungen des Kirchenkreises und der Gemeinden Ihrer Region mit den Partnerkirchen der EKvW sowie den Mitgliedskirchen der VEM.
- Sie unterstützen Partnerschaftsgruppen und die Beauftragten für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung, insbesondere durch Beratung bei Planung und Umsetzung von Projekten.
- Sie fördern die Beteiligung an Aktionen, Kampagnen und Initiativen zu Themen der Nachhaltigkeit sowie der kirchlichen Entwicklungszusammenarbeit und führen die Kooperation mit Gruppen und Institutionen der Zivilgesellschaft fort.
- Sie fördern die Arbeit der lokalen ACKs und die Zusammenarbeit mit Gemeinden anderer Sprache und Herkunft sowie den interreligiösen Dialog.

Die Arbeit setzt einen hohen Grad an Organisations-, Team- und Kommunikationsfähigkeit voraus. Gute englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung, Auslandserfahrung von Vorteil. Zusätzlich sind Französischkenntnisse notwendig. Ein Führerschein ist erforderlich.

Die Kombination der Regionalpfarrstelle mit einer anderen Pfarrstelle im Kirchenkreis ist möglich. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Superintendent Dieter Tometten.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Evangelische Kirche von Westfalen hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt.

Den Bewerbungen von Frauen sehen wir mit besonderem Interesse entgegen.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **30. September 2018** an:

Evangelische Kirche von Westfalen
Das Landeskirchenamt
Oberkirchenrat Dr. Ulrich Möller
Altstädter Kirchplatz 5
33602 Bielefeld

Nähere Auskünfte erteilt die

Leiterin des Amtes für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung (MÖWe)
Pfarrerin Annette Muhr-Nelson
Tel.: 0231 5409-72
E-Mail: annette.muhr-nelson@moewe-westfalen.de

Sonstige Stellen

Landeskirchenmusikdirektorin/ Landeskirchenmusikdirektor

In der Evangelischen Kirche von Westfalen als viertgrößter Landeskirche innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) mit über 2 Millionen Mitgliedern ist zum 1. Februar 2019 die Stelle

der Landeskirchenmusikdirektorin/ des Landeskirchenmusikdirektors

neu zu besetzen, da der vorherige Stelleninhaber sein Aufgabengebiet gewechselt hat.

Wir suchen eine musikalisch-künstlerisch ausgewiesene, kommunikativ wie administrativ erfahrene und engagierte Persönlichkeit, die begeisterungsfähig ist für klassische und populäre Kirchenmusik und die das kirchenmusikalische Leben auf allen Ebenen unserer Landeskirche in der Vielfalt seiner Stile und Formen fördert.

Die Landeskirchenmusikdirektorin/Der Landeskirchenmusikdirektor übt die kirchenmusikalische Fachberatung in der Landeskirche aus. Sie/Er

- berät die Kirchenleitung und das Landeskirchenamt in allen kirchenmusikalischen Angelegenheiten,
- beobachtet das kirchenmusikalische Leben und ist an der Entwicklung und Umsetzung strategischer Ziele beteiligt,
- bereitet die Weiterentwicklung der kirchenmusikalischen Ordnungen vor,
- wirkt bei der Besetzung aller A- und B-Kirchenmusikstellen mit,
- übt die Fachberatung für alle A- und B-Kirchenmusikerinnen und -Kirchenmusiker aus,
- arbeitet mit den Kreiskantorinnen und Kreiskantoren zusammen und koordiniert ihre Tätigkeit,

- arbeitet mit den kirchenmusikalischen Einrichtungen und Verbänden zusammen,
- wirkt bei landeskirchlichen Gottesdiensten und sonstigen Veranstaltungen mit,
- setzt sich in Gremien der Landeskirche und darüber hinaus für die umfassende Pflege der Kirchenmusik ein,
- engagiert sich zugunsten einer breiten Wahrnehmung der Kirchenmusik in der inner- und außerkirchlichen Öffentlichkeit.

Wir bieten eine unbefristete Anstellung mit einem Stellenumfang von 100 % und Vergütung nach Entgeltgruppe 15 BAT-KF (vgl. EG 15 TVÖD). Dienstsitz ist Bielefeld. Teil der Anstellung ist die Leitung der Kantorei der Ev.-Luth. Marien-Kirchengemeinde Stiftberg zu Herford mit einem Dienstumfang von 25 %. Voraussetzung für die Anstellung sind ein kirchenmusikalisches A-/MA-Examen und die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Evangelische Kirche von Westfalen hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Den Bewerbungen von Frauen sehen wir mit besonderem Interesse entgegen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **30. August 2018**, zu richten an:

Evangelische Kirche von Westfalen
Das Landeskirchenamt
Verwaltungsdirektor Günter Wulf
Altstädter Kirchplatz 5
33602 Bielefeld
E-Mail: personalbereich@lka.ekvw.de

Für Fragen im Vorfeld steht Ihnen zur Verfügung:

Kirchenmusikdezernent
Landeskirchenrat Dr. Vicco von Bülow
Tel.: 0521 594-141
E-Mail: vicco.vonbuelow@lka.ekvw.de

Rezensionen

Die Buchbesprechungen werden allein von den jeweiligen Rezensenten verantwortet.

Ellen Ueberschär (Hrsg.): „Deutscher Evangelischer Kirchentag – Wurzeln und Anfänge“ Rezensentin: Gudrun Mawick

Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2017, 297 Seiten, gebunden, Pappband, 19,99 €, ISBN 978-3-579-08209-7

Zur Schlussversammlung des Leipziger Kirchentages 1954 riss der Himmel plötzlich auf, nach einem ansonsten total verregneten Kirchentag. 650.000 (!) Menschen feierten Gottesdienst im nun strahlenden Sonnenlicht – ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis. Denn bis zum Bau der Berliner Mauer konnten deutschlandweite Kirchentage in beiden Teilen des Landes stattfinden. Ihre Wirkung als eine „gesamtdeutsche Klammer“ beschreibt Harald Schroeter-Wittke eindrücklich in seinem Artikel „Die frühen Kirchentage als Events“.

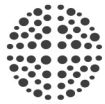
War der Kirchentag etwas Neues in einer neuen Zeit? Unter dieser Leitfrage hat Ellen Ueberschär, die ehemalige Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentages (DEKT), eine Aufsatzsammlung zur Geschichte des großen Protestantentreffens herausgegeben. Denn bislang ist das große Protestantenfestival wenig präsent in der historischen Forschung. Für die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg bietet der nun vorliegende Band erhellende Darstellungen und Verknüpfungen. Wie ein Portal wirkt dabei der drastische Beitrag über die „Zusammenbruchsgesellschaft“ der Nachkriegszeit von Martin Greschat. Denn das Leben in der zweiten Hälfte der 40er-Jahre war von Hunger, Flüchtlingen und elementaren Unsicherheiten geprägt. Vor dieser Hintergrundfolie entsteht in den folgenden Artikeln nach und nach das Bild des DEKT als eines Übungsraumes für die junge bundesdeutsche Demokratie mit geistlicher Basis. Dabei werden (auch) widerstreitende Akteure und Interessen beleuchtet, die im Kirchentag zusammenfanden. Der aus Pommern geflohene Adelige Rudolf von Thadden-Trieglaf gilt als sein maßgeblicher Begründer. Der begabte Netzwerker vereinte in seiner Person pietistische Anliegen mit international-ökumenischer Weite. Seine lebenslange Siezfreundschaft mit Martin Niemöller wurde 1961 auf eine harte Probe gestellt, als Niemöller seine Teilnahme am Berliner Kirchentag

absagte. Er sah ihn als Munition der westlichen Welt im Kalten Krieg missbraucht. Vielfach wird deutlich, wie sehr Fragen nach deutscher Einheit und Beheimatung der Flüchtlinge aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten die Kirchentage beherrschten. Einen Meilenstein setzte hier Klaus von Bismarck auf dem Leipziger DEKT von 1954, als er in einer bewegenden Rede mit ethischen Argumenten den Verzicht auf seinen Besitz östlich der Oder-Neiße-Linie begründete.

In welcher Weise soll und muss ein Kirchentag politisch sein? Diese Frage begleitet ihn mit der aktuellen Diskussion um die Teilnahme von AfD-Mitgliedern bis heute. Aus heutiger Perspektive wirkt es befremdlich, dass es beim ersten Protestantentreffen 1949 noch undenkbar war, SPD-Politiker einzuladen. Denn eine „links“ geprägte SPD stand einer ausgesprochen deutschnational geprägten protestantischen Szene gegenüber. Der Kirchentag wird jedoch eine schnell lernende Organisation, inhaltlich und strukturell. Seine Veranstaltungsformen entwickelten sich von Frontalvorträgen hin zu Arbeitsgruppen, in denen Diskussionen möglich waren. Schon früh bildeten Eröffnungsgottesdienste, Bibelarbeiten ohne konkurrierendes Programm und ein großer Schlussgottesdienst die geistliche Lebensader des Kirchentages.

Neben bekannten kirchlich-politischen Persönlichkeiten finden sich auch Biogramme z. B. der Ökumenikerin Suzanne de Diétrich oder ein Beitrag zum Juristen Hans Dombois.

Ein Anhang mit entsprechenden Kurzbiografien prägender Protagonisten schafft Übersicht. Wer alle Beiträge des Buches liest, bemerkt, dass sich manche Inhalte doppeln. Doch sie erscheinen in den einzelnen Artikeln jeweils in einem anderen Licht. Dies trägt zum speziellen Reiz dieses gut lesbaren Bandes bei. Ihm sind Nachfolger auch zu anderen Epochen des Kirchentages zu wünschen.



KIRCHENMobilität



ab
2,50€*
pro Tag für HKD-Kunden

KIRCHENMobilität

Der neue Renault Twingo Life SCe 70

Nutzen Sie den neuen Renault Twingo im mobilen Pflegedienst schon ab 76,-€** Monatsleasing oder zum Kauf ab 5.874€**. Der Kleinwagen bietet Raum und Flexibilität für den Pflegealltag. Ob in der Stadt oder auf dem Land - der Renault zeigt sich sportlich, wendig und geräumig zugleich. Überzeugen Sie sich selbst!

Viel Komfort, wenig Geld

- 5-Türer mit Zentralverriegelung
- Berganfahrhilfe
- 160l Kofferraumvolumen
- sehr kleiner Wendekreis
- 5,5l/100km kombiniert
- Schadstoffklasse Euro 6



mobilitaet.kirchenshop.de

*2,50€/Tag im Monatsleasing-Paket zzgl. der gesetzlichen MwSt. sowie Überführungskosten. **Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt. sowie Überführungskosten. Abbildung zeigt Fahrzeug mit Sonderausstattung. Irrtümer, Schreibfehler und Änderungen sind vorbehalten.

HKD-Service-Telefon
0800 200 900 600
Mo.-Do. von 8-17 Uhr
Fr. von 8-16 Uhr

mobilitaet@hkd.de

Drivester

Drivester

Langzeitmiete als Alternative zum herkömmlichen Fahrzeugkauf

Bei Drivester handelt es sich um einen Mietvertrag über ein Kraftfahrzeug mit zusätzlichem Service. Sie zahlen einen festen monatlichen Betrag - ohne versteckte zusätzliche Kosten.

Ihre Vorteile:

- ein brandneues Auto "zu Ihnen nach Hause geliefert"
- Sie zahlen einen festen monatlichen Betrag und sparen über die WGKD 30,- Euro bei jeder Rate, jeden Monat, für die gesamte Laufzeit
- Zusätzliche Inklusiv-Leistungen: Haftungsbeschränkung wie Vollkaskoversicherung, Schutzbrief, KFZ-Steuer, Wartung, Reparaturen, Sommer/- und Winterreifen auf Alufelgen inkl. Wechsel und Einlagerung, HU/AU
- keine Anzahlung oder Kautions
- keine versteckten Zusatzkosten wie Anmeldung, Überführung etc.

Das Angebot gilt für alle haupt-, neben- und ehrenamtlichen kirchlichen Mitarbeiter/innen insbesondere für die private Nutzung und - bei Bedarf - auch für die kirchlichen Einrichtungen.

Weitere Infos unter: <https://www.wgkd.de/rahmenvertrag/drivester.html>

Wirtschaftsgesellschaft der Kirchen in Deutschland mbH (WGKD) Lehmannstraße 1 30455 Hannover
Tel.: 0511 47 55 33-0 Fax: 0511 47 55 33-20
info@wgkd.de www.wgkd.de



Wirtschaftsgesellschaft der Kirchen in Deutschland mbH



Verband der Diözesen Deutschlands



Evangelische Kirche in Deutschland



Deutscher Caritasverband



Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung



Deutsche Ordensoberratskonferenz

H 21098 Streifbandzeitung

Gebühr bezahlt

Herausgeber: Evangelische Kirche von Westfalen, Landeskirchenamt, Altstädter Kirchplatz 5, 33602 Bielefeld
Postadresse: Postfach 10 10 51, 33510 Bielefeld
Telefon: 0521 594-0, Fax: 0521 594-129; E-Mail: Amtsblatt@lka.ekvw.de
Konto-Nr. 2000043012 bei der KD-Bank e.G. Münster (BLZ 350 601 90)

Redaktion: Reinhold Huget, Telefon: 0521 594-213, E-Mail: Reinhold.Huget@lka.ekvw.de
Kerstin Barthel, Telefon: 0521 594-319, E-Mail: Kerstin.Barthel@lka.ekvw.de

Abonnenenverwaltung: Kerstin Barthel, Telefon: 0521 594-319, E-Mail: Amtsblatt@lka.ekvw.de

Herstellung: W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG, Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld

Der Jahresabonnementspreis beträgt 30 € (inklusive Versandkosten); der Einzelpreis beträgt 3 € (inklusive Versandkosten).

Alle Ausgaben des Kirchlichen Amtsblattes ab 1999 sind online über das Fachinformationssystem Kirchenrecht www.kirchenrecht-westfalen.de aufrufbar.

Die Kündigung des Jahresabonnements muss schriftlich an das Landeskirchenamt bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung zum Ende des Kalenderjahres erfolgen.

Erscheinungsweise: i. d. R. monatlich